

Diplomata 2. u. 3. Kl.

Die durch den Tod unermessliche Bearbeitung der Reichsgraphie für die erste Hälfte
 des Diploms Kleinrichs II. bis zum Ende der ersten Römischen hatte im April
 vorigen Jahres Herr Dr. Tritter übernommen und hat die für ~~die~~ ^{den} ersten Theil
 über 1000 Diplome ^{über} bei 604^{er} ausgeführt. Im November lagte er die Arbeit
 zurück, um sich für den Archivarinnen vorzubereiten; sein Leistungs waren
 indes sehr wenig befriedigend, und ihre Revision, zu deren Beschaf ich auf
 eine gewisse Reise im September ^{am} zwei Tage in München gearbeitet habe,
 um einzusehen, werden hier noch in Berlin befriedliche Bücher zu beschaffen, hat
 noch so viel Arbeit gemacht, daß ich in Einverständnisse mit unserem
 Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Tritter geschiedt habe. Der Herr Vorsitzende
 hat mir eines guten Entschlusses in Aussicht gestellt, und ich hoffe, daß
 die Arbeit nun schneller gefördert werden wird. Bei der Revision wird
 mir der Volontier Herr Dr. Schwan, der sich sehr gute Beweise
 hat, zur Hand geben.

Vom 1. Oktober ab wünsche ich durch die Vollendung der von Mühl
 bereits bewilligte geförderten Arbeit an der zweiten Hälfte des Bandes
 in Angriff zu nehmen. Wesshalb nicht durch mich geschicket, den ich
 die Arbeitsleistung nicht genau kenne und mit dem Stoffe wenig ver-
 traut bin, so wird die auf diesem Band liegende verbleibende Arbeit, die
 schon sehr erhebliche Kosten verursacht hat, ^{verloren} ^{verloren} sein. Ich kann
 das aber nur thun, wenn mir dafür ein Mitschlichter bewilligt wird.
 Herr Dr. Schwan wird bis zum 1. Okt. weitere zwei Teil seiner
 Zeit der unentgeltlich der Mon. Gen. zur Verfügung stellen.
 Länger diese Tätigkeit ohne Bezahlung fortzusetzen erlaube ich
 aber nicht. Ich beabsichtige also Herrn Dr. Schwan
 vom 1. Oktober ab unter noch zu vereinbarenden Bedingungen
 als Mitschlichter bei der Abbeihung Diplomata II anzustellen.

H. Preussner